

Lesung aus dem ersten Brief an die Thessalonicher

1.Thess 5,16-24

Meine Geschwister,
freut euch immerzu! Betet unablässig! Dankt Gott in jeder Lebenslage! Das will Gott von euch als Menschen, die mit Jesus Christus verbunden sind.
Unterdrückt nicht das Wirken des Heiligen Geistes.
Verachtet nicht die Weisungen, die er euch gibt.
Prüft aber alles, und nehmt nur an, was gut ist.
Von jeder Art des Bösen haltet euch fern!
Gott aber, der uns seinen Frieden schenkt, vollende euch als sein heiliges Volk und bewahre euch völlig unversehrt, fehlerlos an Geist, Seele und Leib, für den Tag, an dem Jesus Christus, unser Herr, kommt.
Gott ist treu, der euch berufen hat; er wird euch auch vollenden.

Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja

Jes 61,1-2

Der Geist* des HERRN hat von mir Besitz ergriffen.
Denn der HERR hat mich gesalbt und dadurch bevollmächtigt, den Armen gute Nachricht zu bringen.
Er hat mich gesandt, den Verzweifelten neuen Mut zu machen, den Gefangenen zu verkünden: »Ihr seid frei! Eure Fesseln werden gelöst!« Er hat mich gesandt, um das Jahr auszurufen, in dem der HERR sich seinem Volk gnädig zuwendet.
Die Weinenden soll ich trösten.

Erkennen ... Eine alte Parabel erzählt, wie einst eine große Ordensgemeinschaft vom Aussterben bedroht war. Die Mönche, zu alt geworden, suchten Rat bei einem weisen Mann. Der sagt nur: "Der Messias ist einer von euch!"

Monate vergehen, in denen die Brüder dieses geheimnisvolle Wort bedenken und nach einer Bestätigung suchen.

„Der Messias? - Einer von uns?“ Zu unglaublich erschien ihnen das. Doch während sie überlegen, beginnen sie, einander mit neuem Respekt zu behandeln. Man weiß ja nie!!!

Wenn der Messias nun tatsächlich ...? Besucher werden auf das Kloster aufmerksam und spüren den neuen Geist, der von den Mönchen ausgeht. Nach einiger Zeit fragt einer, dann ein zweiter und noch einer ... ob er sich ihnen anschließen dürfe ...

Der Messias, einer von uns? Da kann ja jeder kommen!

Ja, da kann jede kommen! Alle tragen den Messias in sich.

Zwei oder drei in seinem Namen zusammen und der Messias ist mittendrin!

So – wird Gott Mensch. Immer mittendrin ... Nole

Rot heißt STOPP!!! Gott macht bald einen spektakulären Neuanfang! Rotwärts liegen Wärme, Leben und Liebe. Pulsiert das Blut. Wie die Geschichte über das „Erkennen“ uns aufrüttelt, heißt ADVENT auch entdecken. Lasst uns den roten Faden neu entdecken, im Wort Gottes und seinem Auftrag, neu aufnehmen und ihm in Freude entgegengehen. Einen gesegneten 3. Advent,

Ihr / Euer Bruder Wolfgang

Der Herr segne uns und schenke uns langen Atem
in dieser Zeit, da alle rennen, alle drängen.

Er lasse uns die Ruhe finden, die wir brauchen um **Ihm**
zu begegnen, damit wir nicht vergeblich warten auf den,
der kommen will.

Er lasse den Tau des Gerechten auf uns herabkommen,
damit unsere Hoffnung auf Gott wachsen und unser
müder Glaube sich erfrischen kann.

Er schenke uns das Vertrauen,

dass er wirklich kommt – zu uns –

und wir Ihn sehen, so wie **Er** ist:

als **Gott**, der uns liebt, wie kein Mensch es vermag,

und an uns denkt seit dem Tag, da wir geboren:

der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen!



Der Friede kommt auf die Erde nur durch die
Herzen der einzelnen Menschen; er findet keine anderen Tore.
Joseph Wittig

pace e bene

3. Advent 2014



„Mitten unter euch steht der, den ihr nicht
kennt!“

Joh 1,26